

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2016

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projekttitel: Social Change Hub (SCHub)

Projektkategorie-Verantwortliche_r : Projektleiter_innen, versch.

Projektverantwortliche: Jantje Halberstadt
JP Social Entrepreneurship
jantje.halberstadt@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Der *Social Change Hub (SCHub)* der Leuphana Universität Lüneburg ist eine Service-Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, studentisches Engagement im Sinne des Social Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. SCHub bietet eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozial-gesellschaftliches Engagement, welche neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.

Das Angebot von SCHub gliedert sich in vier ineinandergreifende Teilbereiche:

- (A) SCHub Beratung (Förderung & Netzwerk)** - SCHub unterstützt Student_innen bei der eigenständigen Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen. Dies gilt sowohl für Ideen, die als "Einmal-Projekte" umgesetzt werden, als auch für potentielle Initiativen, Vereine, gemeinnützige GmbHs oder klassische Unternehmungen.

Zudem unterstützte SCHub auch im Sommersemester 2016 Student_innen und Lehrende bei der Kooperation mit Social Entrepreneur_innen - im Seminarkontext, als Interviewpartner_innen für Abschlussarbeiten oder in der alltäglichen Initiativenarbeit.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/ueber-schub.html>.

(B) SCHub Denkstoff (Veranstaltungen): SCHub führt unterschiedliche Veranstaltungs- und Workshopformate durch, in denen Studierenden ein Einblick in die Praxis gewährt, innovative Ansätze spannender und namhafter Social Entrepreneure vorgestellt oder Feedbackformate für die eigenen Projekte der Studierenden angeboten werden. Neben dem *SCHub CAMP* und den regelmäßigen *SCHub Denkstoff*-Veranstaltungen gestaltet SCHub anlassbezogene Sonderformate aus, die auf den aktuellen Bedarf gesellschaftlich relevanter Studierenden-Initiativen eingehen. Hierzu zählen Veranstaltungskooperationen wie beispielsweise in diesem Semester mit der Social Entrepreneurship Academy München in Form eines SCHub Impulses mit dem Titel „Social Entrepreneurship - Die Wirkung zählt“.

Angebotene Formate im SoSe 16:

- **SCHub Impuls**
- **SCHub RAT I**
- **SCHub Impuls** (in Kooperation mit der SEA München)
- **SCHub RAT II**

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/schub-denkstoff.html>.

(C) SCHub Camp (Coaching): Das *SCHub CAMP* ist eine Kombination aus Auszeichnung und Coaching-Programm. Grundvoraussetzung ist die Bewerbung studentisch initierter Projekte aus dem Leuphana-Kontext, die sich mit einer konstruktiven Fragestellung zur Projektentwicklung (Ehrenamtsmanagement, Gründung, Teambuilding etc.) oder aus dem eigenen Arbeitsfeld bewerben. Die Auswahl, welche vier bis fünf Projektgruppen ins SCHub CAMP fahren dürfen, trifft die Hochschulöffentlichkeit in Form einer Online-Abstimmung.

Die Gewinnerteams können im Rahmen des Coaching-Wochenendes im interdisziplinären Austausch mit den weiteren Projekten und den thematisch ausgewählten Praxispartner_innen und Referent_innen die eingereichten Herausforderungen bearbeiten.

Vor allem werden Coaching-Expert_innen aus dem Bereich Ehrenamtsmanagement, Theaterpädagogik, Business Planning und Social Entrepreneurship akquiriert. Ziel ist, ähnliche Bedürfnisse innerhalb der Gründungsphase, trotz teilweise stark differenzierter Themenschwerpunkte sowie Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit zu erkennen.

Der *SCHub AWARD* zeichnet somit Gruppen anstelle von Einzelpersonen aus und honoriert die Bereitschaft konstruktive Kritik an eigenen Entwicklungsprozessen zu üben – vor allem aber in den aktiven Dialog mit anderen Projekten zu gehen. Partizipation und kooperative Ansätze stehen hierbei im Fokus. Die Teilnehmer_innen des *SCHub CAMP* sind hauptsächlich in mehreren Gremien und Projekten aktiv. Bei Bedarf können konkrete Beispiele angeführt werden, wo Fragestellungen auch über das *SCHub CAMP* hinaus behandelt oder erlernte Methoden in weiteren Projekten Anwendung finden.



Das Konzept des *SCHub CAMP* animiert seit 2012 jährlich rund 800 Studierende und Akteure der Hochschulöffentlichkeit zur aktiven Abstimmung. In 2016 (im Sommersemester) wurden erneut knapp 1500 Stimmen ausgezählt. Zwölf studentische Projekte und angehende Initiativen im Bereich Social Entrepreneurship bewarben sich für den Durchlauf im Wintersemester 2016/2017.

Die vier studentischen Gewinnerteams des *SCHub CAMP 2016*, dass vom 1. bis 4. Dezember 2016 in Carnap (Bleckede) stattfinden wird, sind folgende:

Fahrradbus, plietsch.natürlich unverpackt, lunativ Festival (lunatic e.V.) und das Welcome and Learning Center (WoCo)

Das schlussendliche Coaching-Programm des *SCHub CAMP 2016* sowie die Namen der Praxispartner_innen werden Anfang WiSe 16/17 feststehen. Die Bewerbungsphase mit den zwölf Teams und die öffentliche Abstimmung, sowie die mediale Bewerbung waren Aufgaben im Sommersemester 2016 und sind Grundvoraussetzung für die folgende konzeptionelle und programmplanerische Arbeit.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/das-schub-camp.html>.

(D) **SCHub Lehre (Projektseminare)** – Social Entrepreneurship in der Lehre. Einerseits geht es um die Vermittlung konzeptioneller und theoretischer Perspektiven auf das Phänomen Social Entrepreneurship, gesellschaftlichen Wandel und die Rolle individueller „change agents“. Andererseits geht es um anwendungsorientierte Projekte, in denen Studierende aus den praktischen Erfahrungen von Anderen lernen und vor allem eigene Erfahrungen machen können. Um diesen breiten Zugang möglich zu machen, verbindet die Lehre im Bereich Social Entrepreneurship mehrere Säulen. Diese umfassen reguläre Lehrveranstaltungen, die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie insbesondere die SCHub Denkstoff Formate und die damit verbundene Integration von studentischen Projekten.

Exemplarische Lehrveranstaltungen, die durch methodischen oder theoretischen Input im SoSe 16 durch das SCHub-Team unterstützt wurden:

Social-Entrepreneurship-Consulting (Projekt) - Jantje Halberstadt

Entrepreneurial Spirit - Project Management in the context of intercultural exchange (FSL) (Projekt) - Maik Fischer, Jantje Halberstadt

Entrepreneurial Spirit - Event- und Projektmanagement im Non-Profit-Bereich - Maik Fischer, Jantje Halberstadt

lunatic Festival - Organisation eines nachhaltig orientierten Musikfestivals (Projektmanagement) II (Seminar) - Axel Bornbusch, Sarah Kociok

lunatic Campus - Konzeption eines nachhaltigen Kunst- und Kulturreals im Rahmen des regionalen Musikfestivals (Teil II) (Seminar) – Axel Bornbusch, Sarah Kociok

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/schub-lehre.html>.

Projektziele:

- 1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“ → Knowledge
- 2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting) → Knowledge & Know-How
- 3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“: Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit → Know-How
- 4) Förderung interdisziplinären Zusammenarbeit

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die Studienbegleitenden Angebote von SCHub und die enge Verknüpfung mit den eigenen und externen Projektseminaren, kann insbesondere der Bereich „Service-Learning“ an der Leuphana gestärkt und das Thema „Social Entrepreneurship“ als fester Bestandteil im Komplementärstudium gewährleistet werden.

Nutzen für die Studierenden:

Das Projektdesign von SCHub lässt eine sehr individuelle Betreuung von studentischen Projekten und Gründer_innen zu und fördert die Implementierung von Studieninhalten in die Praxis.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben: Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: **42.270,20 Euro**

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: **40.314,03 Euro**

Anhänge

- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

Projektkategorie:

14 - Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projekttitel:

Social Change Hub (SCHub)

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Jantje Halberstadt, JP Social Entrepreneurship

Semester:

Gesamt:

39.681,36 €



Projektkategorie:

Projekttitel:

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Semester:

14 - Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Social Change Hub (SCHub)

Jantje Halberstadt, JP Social Entrepreneurship

Sommersemester 2016

632,67 €